

# Rotary-Club baut vor dem Schulhaus ein Weidenhaus

**RUSSIKON** Unter der Leitung des Russiker Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann hat der Rotary-Club Illnau-Effretikon auf dem Spielplatz des Kindergartens Sunneberg 2 ein Weidenhaus erstellt. Es steht im Schatten des fast fertigen Schulhauses.

Janko Skorup

Weidenhäuser zu erstellen scheint zur Spezialität des Rotary-Clubs Illnau-Effretikon zu werden. In Effretikon, Illnau und Fehraltorf haben die Rotarier schon freiwillig Hand angelegt und die natürlichen Zelte erstellt. Durch einen Zufall kam nun auch Russikon zum Handkuss. Gemeindepräsident Hans Aeschlimann wohnte Anfang Jahr ausnahmsweise einer Sitzung der Baukommission bei, an der es um die Umgebungsgestaltung im Rahmen der Renovation des Schulhauses Sunneberg 2 ging. «Als ich das auf dem Bauplan eingezeichnete Weidenhaus sah, dachte ich sofort, dass wir das bauen könnten. Wir haben ja Erfahrung damit», sagt Aeschlimann, der dem Club seit 19 Jahren angehört.

Wenige Telefonanrufe später konnte er der Baukommission die Zusage für die Übernahme

der Arbeit und der Kosten geben.

## Das Weidenhaus wächst noch

Letzten Samstagmorgen standen schliesslich fünf Rotary-Mitglieder aus Russikon und Fehraltorf in Arbeitskleidung bei trübem Wetter auf dem künftigen Spielplatz des Kindergartens Sunneberg 2 bereit. Unter der Anleitung von zwei Mitarbeitenden der Firma Terra Gartenbau gruben die Rotarier die Weidenruten 50 Zentimeter in den Boden.

«Mit den Schuhen haben wir aber fast mehr Erde weggetragen als mit den Schaufeln», sagt Aeschlimann zu den etwas matschigen Verhältnissen und lacht. Durch die Feuchtigkeit im Boden werden die Stecklinge nun Wurzeln treiben, und mit den Jahren wird der Blick ins Innere des «Hauses» durch die wachsenden Blätter versperrt. Ein niedriger, kindergerechter Eingang sorgt dafür, dass sich die Kindergartenkinder im Wei-

denhaus vor den Augen der Erwachsenen verstecken können.

## «Heisse Phase» der Renovation

Selbst Liegenschaftenvorstand Philip Hirsiger stattete den freiwilligen Arbeitern einen Besuch ab und dankte den Helfern für ihren Einsatz. Gleichzeitig nahm er einen Augenschein vom Renovationsfortschritt des Schulhauses Sunneberg 2. «Wir sind jetzt in der ganz heissen Phase, der Bezug steht kurz bevor», sagt der Präsident der Baukommission Sunneberg 2. Noch vor den Sommerferien, in der ersten Juliwoche, werde gezügelt – fast genau ein Jahr nach dem Spatenstich. «Wir sind absolut im Zeitplan». Das neue Erscheinungsbild des Schulhauses überzeugt ihn: «Es ist erfrischend: Wenn man es nicht besser wüsste, könnte man meinen, es sei ein Neubau.» Und das sei schliesslich das Ziel einer Totalrenovation. Dem schliesst sich der Gemeindepräsident an. «Besonders gefällt mir die farbenfrohe Fassadenverkleidung», sagt Aeschlimann. «Es ist etwas Neues, das sich abhebt vom alten Schulhaus – und das darf es auch.»



Neues Weidenhaus vor neuem Schulhaus: Patrick Wiedmer, Christian Lämmle, Hans Aeschlimann, Gemeindepräsident von Russikon, Thomas Zogg und Reto Stump (von links) vom Rotary Club Illnau-Effretikon haben mit Unterstützung zweier Mitarbeitenden der Terra Gartenbau ganze Arbeit geleistet. Bild: zvg